

Thomas Vorbuchner erringt zwei Medaillen bei Europameisterschaft

EM im Armbrustschießen in Thaon-les-Vosges (Frankreich) - 3. Platz im Einzel - 2. Platz mit der Mannschaft

Burghausen (cb). Mit dem Titel des 3. Europameisters im Einzel und des 2. Europameisters mit der Mannschaft ist Thomas Vorbuchner am 4. Oktober von der Europameisterschaft im Armbrustschießen aus Thaon-les-Vosges (Frankreich) nach Burghausen zurück gekehrt.

Um bei der Meisterschaft, welche ab 28. September in der Region Lothringen stattfand, teilnehmen zu können, bekam der 20-jährige Berufsoberschüler ein paar Tage unterrichtsfrei. Da die Wettbewerbe im Freien ausgetragen wurden, waren die Teilnehmer über das schöne Wetter und die Windstille recht froh, berichtet der Armbrustschütze nach seiner Rückkehr.

Einziges Manko war der Stehend-Anschlag, dieser musste in einem vertieften Kasten ausgeführt werden, "obwohl dieser deutlich kleiner bemessen als so mancher Schütze mit gespreizten Beinen im Anschlag steht", kritisierte der EM-Teilnehmer aufgebracht. Dennoch konnte Vorbuchner im 21 Mann starken Feld, wobei neben Deutschland nur noch die Länder Frankreich, Österreich, Russland, Schweiz, Slowenien und Ungarn am Start waren, Spitzenergebnisse erzielen und vordere Plätze erringen.

Beim Stehend-Anschlag musste sich Thomas Vorbuchner (275) seinem Teamkollegen Stefan Reichhuber (279 mit 95, 93, 91) und dem Schweizer Adrian Fuchs (279 mit 93, 93, 93) geschlagen geben. Beim Knieend-Anschlag waren fünf Schweizer vorne (285 bis 283), der Österreicher Andreas Mühlechner (281) folgte auf Rang 6 und Thomas Vorbuchner wurde mit 277 Punkten siebter. Dies bedeutete in der Kombination einen 5. Rang mit 552 von 600 möglichen Punkten. Gemeinsam mit Fuchs und Reichhuber erreichte er mit 1636 Punkten die Silbermedaille nach den erstplatzierten Schweizern (1676), aber vor den Russen (1610) auf Rang drei.